

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 18 (1964)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

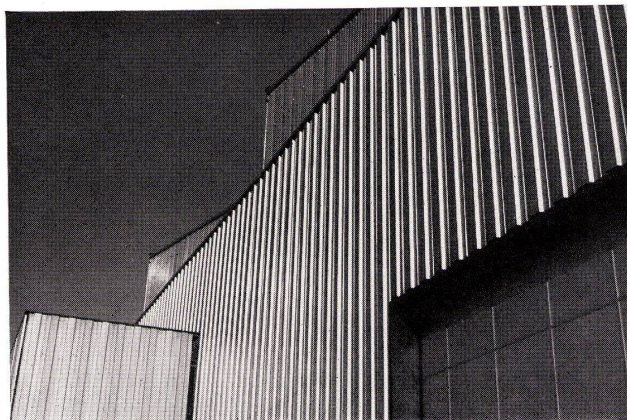
Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Profil-Blech

für Hochbauten

- erlauben große Stützweiten
- sind einfach und schnell zu montieren
- sparen Arbeit, Material und Zubehör
- lassen sich bei Frost verlegen
- sind sofort trittfest und belastbar



Dr. Ing. Koenig AG Dietikon Telefon 051/88 26 61 Abt. Hochbautechnik

KOENIG

freba-möbel

K. H. Frei Freba-Möbel
Weißlingen ZH
Telefon 052/34131

aus eigener Werkstätte
für die heutigen Bedürfnisse gebaut

Komplette Einrichtungen —
Einzelmöbel kombinierbar
individuelle Einzelanfertigungen

Besuchen Sie unsere
ständige Ausstellung in Weißlingen



Schreibtisch-Kombination. Schiebetürschrank.
Schubladenkorpus mit Hängeregistratur,
in verschiedenen Varianten lieferbar.



Für die

genußvolle Körperpflege

verlangen Sie bei Ihrem Installateur immer wieder die formschönen, robusten und bewährten

NUSSBAUM- Armaturen

Bade- und Toilettenbatterien — Brausegarnituren usw.



R. Nussbaum & Co. AG Olten

Metallgießerei und Armaturenfabrik, Tel. (062) 528 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45 Eichstraße 23 Telefon (051) 35 33 93

Basel Clarastraße 17 Telefon (061) 32 96 06

V 16

atmen von Luft mit einem Kohlenoxyd-gehalt von 0,18 bis 0,26% bei einer Dauer von 3 Minuten tödlich, aber knapp 0,05% ist doch schon ein dringendes Alarmsignal, zumal da vom Kohlenoxyd-gehalt der Luft sowohl der Appetit als auch das ganze psychische und physische Empfinden und Befinden negativ beeinflusst werden. Auch in Deutschland, Frankreich, Österreich, in der Schweiz und in Italien ist eine ähnliche Kohlenoxydentwicklung festgestellt worden. Hier stieg der Kohlenoxyd-gehalt von durchschnittlich 0,022% im Jahre 1955 auf 0,03 bis 0,04% im ersten Halbjahr 1963.

Die unterstädtischen Luftkläranlagen basieren auf einem neuartigen tiefbautechnischen Plan. Unter den Grünanlagen der Städte befindet sich die «Luftklärstation». Zwischen dem Rasen, den Blumen und Bewachsungen sind zahlreiche «Luft-siebe» vorgesehen. Durch sie wird teils ein Wirbelwind wie in Erprobungs-kanälen der Luftfahrttechnik erzeugt, teils ein mit Sauerstoff an-reicherter, aber nicht nur auf dieser Basis entwickelter «Verzehr-stoff» in die Luft geschleudert oder «gestrahlt». Es ist nämlich bei einem zweiten Verfahren auch möglich, die Kohlenoxydteilchen durch Strahlungen so hoch in die Luft zu «schießen», daß sie die Atemluft der Städte nicht mehr verseuchen. Die «Schnorchelentgifter» sind die kleineren, unterirdischen Luftkläranlagen. Im Kanalnetz angebracht, kann ihr «Schnorchel», ähnlich wie bei einem Unterseebootsehrrohr, nach Bedarf automatisch ferngesteuert ausgefahren werden. Um 360° drehbar, gestattet der Luftklär-schnorchel, den Kohlenoxyd-gehalt von Straßenzügen und Plätzen zu minimalisieren. Die Aktion gegen den steigenden Kohlenoxyd-gehalt der Luft ist einem Uno-Gutachten zufolge in vielen zivilisierten Ländern dringend erforderlich. Die Krankheitsgefahr in den mit Industrie- und Fabrikanlagen und einem immer noch anwachsenden «Aus-puffgas»-Verkehr durchsetzten weiten Wohn-gebieten und dichten Stadtkomplexen wächst von Jahr zu Jahr. Wenn nicht mehr für die Luftklärung getan wird, kann das Kohlenoxyd ein schleichender Tod für Stadtmenschen werden. (ADA)

Mero

Als Einführung in den Bau und die Anwendung von Raumbauwerken erschien anlässlich der Deubau eine Veröffentlichung von Dr.-Ing. M. Mengerlinghausen, dem Schöpfer der Mero-Bauweise, die unter dem Titel «Komposition im Raum» die Grundlagen, technische Einzelheiten und eine Reihe von Anwendungsbeispielen der «Mero»-Raumbauwerke auf Grund einer mehr als zwanzigjährigen Bewährung in der Praxis behandelt. Eine Auswahl technischer Darstellungen, Photos und Zeichnungen aus dieser Druckschrift sowie Modelle waren unter dem gleichen Titel in einer Ausstellungsguppe zusammengefaßt, die der Lehrschau einerseits und dem Mero-Stand andererseits angegliedert war. Unter anderem wurde an Modellen und Zeichnungen demonstriert, daß der «Mero-Knoten» ein wahrhaft universelles Bauelement ist: An den 18 Anschlußgewinden des Mero-Knotens können 262 143 verschiedene Stabkombinationen ausgeführt werden!

Mitteilungen aus der Industrie

Zent AG

Kürzlich hat in Bern die Frenger International Corporation ihre Tätigkeit aufgenommen. Diese Gesellschaft befaßt sich hauptsächlich mit der Forschung und Weiterentwicklung der international bekannten Zent-Frenger-Deckenstrahlungsheizung, besonders in bezug auf Klimatisierung. Zu diesem Zwecke wurde in Bern ein Forschungslaboratorium eingerichtet, das über die modernsten Meßapparate und Versuchsräume verfügt, die es erlauben, extreme Versuchsbedingungen zu schaffen. So haben kürzlich Ingenieure aus Schweden, die die Aufgabe hatten, die Heizungsprobleme für ein neu zu bauendes Spital in der Nähe des Polarkreises zu prüfen, dieses Laboratorium benützt, weil in Bern der einzige Versuchsraum besteht, in dem die extrem niedrigen Außentemperaturen geschaffen und gemessen werden können. Die Frenger International Corporation wird die erzielten Forschungsergebnisse laufend publizieren und den Lizenznehmern des Frenger-Systems auf der ganzen Welt zur Verfügung stellen.

Die schubfeste Verklebung von Mosaikparkett

Holz als natürlicher Baustoff gibt dem Wohnraum eine persönliche Note und verleiht ihm Wärme und Behaglichkeit. Deshalb verdient der preiswürdige Mosaikparkettboden mit seinen wertvollen technologischen Eigenschaften besondere Beachtung. Im modernen Wohnungsbau kommt der fußwarme Parkettboden zwangsläufig zur bevorzugten Anwendung. Mosaikparkett ist dem Fortschritt in der Holztechnologie zu verdanken und stellt eine Abkehr von der materialintensiven Fertigung dar. Stab- oder Massivparkett beherrschte seit vielen Generationen den Markt und wird nun vielfach von dem preisgünstigeren Mosaikparkett beziehungsweise Klebeparkett verdrängt. In den letzten 10 Jahren ist eine gewaltige Zunahme an Klebeparkettböden in Deutschland sowie in den übrigen europäischen Ländern festzustellen, und statistische Zahlen beweisen, daß Klebeparkett mit großem Erfolg eingeführt worden ist und heute eine bemerkenswerte Rolle auf den Absatzmärkten spielt.

Die Elemente des Mosaikkleinparketts sind Stäbe mit einer Grundfläche von 24 x 120 mm bei einer Dicke von etwa 10 mm. Jeweils fünf oder sechs Stäbe werden nebeneinander gelegt, durch Aufkleben einer Pa-